

Segen für die Ewigkeit (von Siegfried Eckert)

bleibe bei uns Herr
wenn wir zu unseren Gräbern gehen
wenn wir Blumen zwischen Blätter legen
Kerzen entzünden
Gebete sprechen

bleibe bei uns Herr
wenn wir von unseren Toten reden
wenn wir Fotoalben sichten
Geschichten erzählen
Vergangenheit erinnern

bleibe bei uns Herr
wenn wir von Auferstehung träumen
wenn wir das Brot brechen
Hände reichen
Tränen trocken

dein Angesicht leuchte über uns
dein Friede kehre in uns ein
deine Ewigkeit wohne unter uns

Liebe Besucherinnen und Besucher des Friedhofs, leider können wir in diesem Jahr nicht wie sonst an Allerheiligen in ökumenischer Verbundenheit auf dem Friedhof Gottesdienst feiern. Unsere Gebete und Lesungen sollen Ihnen aber die Möglichkeit geben, alleine oder mit Ihrer Familie am Grab oder zuhause zu beten und sich von Gottes Wort trösten zu lassen.

*Ihr Ökumenisches Team
Pfarrer Uttenreuther, Abbé Patrice, Pastoralreferent Fischer und Pfarrerehepaar Wittmann-Schlechtweg*

Gebete und Lesungen für den Gang zum Grab

Wir denken in diesen Tagen an all unsere verstorbenen Familienangehörigen und Verwandten, die uns im Tod vorausgegangen sind und um die wir trauern.

Wir denken an alle, die mit uns freundschaftlich und in Liebe verbunden waren und mit denen wir ein Stück unseres Lebens gemeinsam gehen durften.

Wir haben sie geliebt, wir vermissen sie, aber wir vergessen sie nicht.

Wir suchen Hoffnung und Trost.

Wir lesen im Buch der **Offenbarung im 21.Kapitel:**

„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen.

Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen:
Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen!

Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen : Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.“

Gebet

Herr, unser Vater - wir denken in dieser Stunde ganz besonders an unsere Familienangehörigen, Verwandten und Freunde.
Wir danken dir für die Zeit miteinander, für gegenseitiges Dasein, für das gemeinsame Lachen und Weinen.
Lass dein Licht leuchten, Herr, über unseren Schmerz, damit die Liebe über den Tod hinaus wirkt.
Lass die Freude der Erinnerung unsere Trauer überstrahlen.
Das bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen

Wir lesen im **Römerbrief:**

„Brüder und Schwestern!

Keiner von uns lebt sich selber und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir im Herrn - sterben wir, so sterben wir im Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“

Gebet

Gott,
an diesen dunklen, kalten Tagen, in denen uns bedrückende Erinnerungen, Ängste und Sorgen, Gedanken an den Tod in den Sinn kommen und gefangen nehmen, sehnen wir uns nach Licht und nach Wärme. Licht und Wärme, die uns das Leben wieder leichter machen, Licht und Wärme, die uns wieder Hoffnung schenken und Zuversicht. Sei du, Gott, dieses Licht für uns. Umhülle uns mit deiner Wärme. Schenke uns Gemeinschaft, die unser Leben erfüllt. Amen